

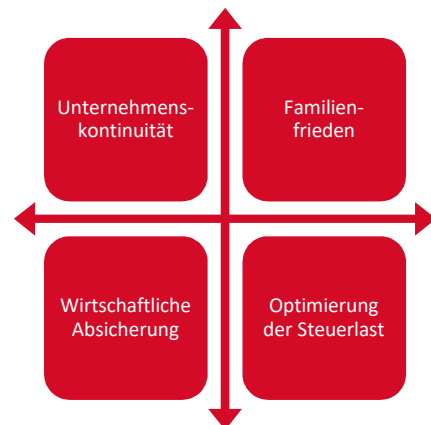
Unser Beratungsangebot

Unternehmensnachfolge

Interne Nachfolge / Unternehmensverkauf

GESTALTUNGSZIELE

Die mittelständischen Unternehmen werden oft als **Rückgrat der deutschen Wirtschaft** bezeichnet. Mehr als zwei Drittel der Arbeitnehmer in Deutschland finden im Mittelstand eine Beschäftigung. Ohne ein rechtzeitig gefasstes **Konzept zur Unternehmensnachfolge** ist ein mittelständisches Unternehmen oft in seinem Bestand gefährdet, wenn der Nachfolgefall dann überraschend eintritt. Zumindest droht aber eine starke Verunsicherung bei den Arbeitnehmern, den Kunden und den Lieferanten. Ohne die Sicherung der Nachfolge ist insbesondere auch die Kreditwürdigkeit des Unternehmens gefährdet.



Quelle: Universität Witten/Herdecke

Eine **frühzeitige und umschauend geplante** Nachfolge-Lösung ist demnach sowohl für das einzelne Unternehmen als auch für die deutsche Wirtschaft insgesamt eine Existenzfrage. Viele Unternehmensverbände raten ihren Mitgliedern, sich spätestens im Alter von 45 Jahren ernsthaft mit der Nachfolge-Planung zu befassen. Aus der Sicht des Unternehmers und seiner Familie, aber auch im Interesse eines (potentiellen) Nachfolgers finden sich regelmäßig die in der obigen Abbildung dargestellten vier Ziele einer gelungenen Nachfolge-Regelung.

INSTRUMENTARIUM

Ausgehend von diesen vier allgemeinen **Gestaltungsziele**n und unter Einbeziehung Ihrer persönlichen **Wünsche** finden wir gemeinsam und in enger Zusammenarbeit mit Ihrem steuerlichen und rechtlichen Berater ein ausgereiftes Konzept zur Unternehmensnachfolge. Unabhängig davon, ob ein Nachfolger aus der eigenen Familie bereitsteht, oder ob ein qualifizierter Mitarbeiter oder aber ein Dritter als Nachfolger gefunden werden sollen: Wegen der Komplexität der oben genannten Zielsetzungen haben wir für die Unternehmensnachfolge einen **ganzheitlichen Beratungsansatz** gewählt, der insbesondere auch die folgenden Themen abdeckt:

1. Auswahl und Bindung geeigneter Nachfolger
2. Überlegungen zum Rollenwechsel des Unternehmers
3. Entwicklung der optimalen Unternehmens- und Vermögensstruktur
4. Gestaltung eines zeitlich gegliederten Übergabe-Fahrplans
5. Ausgleichsleistungen an die Geschwister des zur Nachfolge vorgesehenen Kindes
6. Sicherung der Altersversorgung des Unternehmers
7. Steuerliche Optimierung (Erbschaft-, Ertrag-, Grunderwerb-, Umsatzsteuer)
8. Koordination von Gesellschaftsvertrag, Ehevertrag, Testament, Vorsorgevollmacht

Da sich im Laufe der Zeit die familiären, wirtschaftlichen, steuerlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen ändern können, hat es sich bewährt, in gewissen Abständen das für gut befundene Konzept zu überprüfen und bei Bedarf auch an die neue Situation anzupassen.

Für ein unverbindliches Erstgespräch stehen wir gerne zur Verfügung.